

Vorwort

Dieses Buch ist ein Kompendium: ein Nachschlagewerk und Handbuch für die Führungspraxis. Es stellt nützliche Informationen in kompakter und substanzieller Form zur Verfügung. Es beinhaltet zum einen universelle und zeitlose Erfahrungen und Prinzipien zu guter Führung. Und zum anderen wird Führung im aktuellen Kontext der Digitalisierung als vierte industrielle Revolution beschrieben. Hier stellt sich die Frage, wie wirksame Führung in einem zunehmend komplexen und vernetzten Umfeld (VUKA) ausgestaltet werden muss. Ich glaube, dass Führung zukünftig immer zentraler wird – die Art der Führung wird sich jedoch weiterentwickeln und verändern müssen. Stichworte hierzu sind: Führen auf Basis von Vertrauen und Eigenverantwortung, Selbstorganisation, Involvierung, Führen von Veränderungen, Kultur, Sinn und Ethik.

Es ist mir ein Anliegen, mit dieser vollständig überarbeiteten 13. Auflage der Toolbox Führung zu einem zeitgemässen und differenzierten Verständnis von Führung beizutragen. Das Buch will jedoch nicht überzeugen oder gar den Eindruck vermitteln, mit Sicherheit zu wissen, wie die Führung in Zukunft aussehen wird. Vielmehr soll es Gedankenanstösse und Anregungen für die eigene Führungspraxis bereitstellen. Eine Einladung sein, Ihr persönliches Führungsverständnis zu reflektieren, zu überprüfen und zu schärfen. Das Buch soll ein Buch aus der Praxis in die Praxis sein: praktisch und konkret.

Die Inhalte des Buches stammen aus mehreren Quellen: Erstens aus meiner eigenen 25-jährigen Führungspraxis - mit den damit verbundenen Erfahrungen und gemachten Fehlern. Zweitens aus meiner Tätigkeit als Coach, Führungs- und Organisationsentwickler in den unterschiedlichsten Organisationen und Branchen. Dadurch erhalte ich Einblick, welches derzeit die vorrangigen Fragestellungen von Führungskräften in der Praxis sind. Die dritte Quelle ist die aktuelle und klassische Fachliteratur und -diskussion zu Führung.

Führung braucht ein solides theoretisches Fundament: eine zugrundeliegende Philosophie und ein zeitgemässes Menschenbild. Diesem Buch liegen verschiedene Theorien und Ansätze zugrunde. Besonders erwähnen möchte ich: Existenzanalyse (Alfried Längle und Viktor Frankl), integrale Theorie (Ken Wilber), Resonanztheorie (Hartmut Rosa), Hirnforschung (Gerald Hüther) und die Erfahrung aus den verschiedensten Weisheitstraditionen aus Ost und West. Diese ganzheitlichen Theorien und Ansätze halte ich für den Führungskontext als besonders geeignet - gerade auch im aktuellen Umfeld.

Die eigene Person ist - aus meiner Sicht - das wichtigste ‚Werkzeug‘ in der Führung. Gute Führung ist authentische und bewusste Führung. Führungsverhalten, das nicht durch die eigenen Haltungen und Fähigkeiten gedeckt ist, greift zu kurz. Der Kern guter Führung ist die Selbstführung. Die letzten beiden Kapitel sind explizit diesem Thema gewidmet. Mein zweites Buch 'Herausforderung Selbstführung' greift dieses Thema auf und vertieft es. Die beiden Bücher sind aufeinander abgestimmt und ergänzen sich.

Führung ist ein komplexes Geschehen. Einfache Rezepte funktionieren in der Regel nicht. Es gibt jedoch nützliche Landkarten, Konzepte, Prinzipien und Werkzeuge. Dieses Kompendium will eine Auswahl zur Verfügung stellen. Wenn die 'Toolbox Führung' mit ihren Inhalten und Denkanstössen einen Beitrag dazu leisten kann, dass Sie Ihre Führungsaufgabe mit mehr Erfolg, Nachhaltigkeit und Freude wahrnehmen können, hat sie ihren Zweck erfüllt.

Der besseren Lesbarkeit halber habe ich die Ausführung in der männlichen Form gehalten.

Stefan Marti

Winterthur, April 2019